

Grüss Gott Zusammen !

Auch ich sehe denn Bedarf und engagiere mich seit Jahrzehnten für eine Förderung von Netzwerken und Absatzmöglichkeiten von regional erzeugten landw. Produkten.

Ich verhalte mich aber bei der Bewerbung zu einer Ökomodellregion FFB- München West momentan neutral.

Meine Gründe:

Die Vorteile wären eine finanzielle Förderung von Projekten, ein Koordinator der Vermittelt und Fördert und Netzwerke die evtl. entstehen.

Was ich daran nicht gut finde ist die räumlich Begrenzung auf den Landkreis FFB und den Münchener Westen. Wir bekommen die Förderung nur für Aktionen die hauptsächlich in dieser Region liegen. Und die konventionelle Landwirtschaft wird, meiner Meinung nach zu Unrecht, diskriminiert.

Falls einmal konkrete Projekte genannt werden, die auch eine Chance zur Umsetzung haben, bin ich gerne bereit mich aktiv ein zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Heitmayr

Kreisobmann des bayr. Bauerverbands